

„Sauberhafter Schulweg“: Hessische Schülerinnen und Schüler setzen Zeichen für den Umweltschutz

Verpackungen, To-go-Becher oder Flaschen: Statt Dinge nach dem Gebrauch im Mülleimer zu entsorgen, werden sie oft achtlos an den Straßenrand oder in die Natur geworfen. Am „Sauberhaften Schulweg“ sind Schülerinnen und Schüler deshalb hessenweit unterwegs, um die Umwelt von diesem Abfall zu befreien. Auch in Mainhausen gehen die Kinder und Jugendlichen der 4. Klassen der Käthe-Paulus-Schule mit gutem Beispiel voran, sammeln und engagieren sich für den Umweltschutz. Schulleiterin Jessica Eizenhöfer freut sich, dass sich in den vergangenen Jahren immer wieder der 4. Jahrgang an der Aktion beteiligt: „Beim ‚Sauberhaften Schulweg‘ werden Schülerinnen und Schüler auf lebendige Weise für das Thema Abfall, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz sensibilisiert. Sie erleben vor der eigenen Haustür, welche Folgen Müll für die Umwelt hat und lernen so auch ihr eigenes Abfallverhalten zu

hinterfragen. Dabei setzen sie mit der Sammelaktion ein wichtiges Signal für uns alle!“

Der „Sauberhafte Schulweg“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ der Hessischen Landesregierung statt. Unterstützt wird sie vom Förderverein „Sauberhaftes Hessen“ e.V. und seinem Partner, der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu sensibilisieren und zu schärfen. Bereits seit 17 Jahren engagieren sich Kinder und Jugendliche bei dieser Aktion für den Umweltschutz in ihrer Umgebung und sind damit Vorbilder. Wie schon in den Vorjahren verlost „Sauberhaftes Hessen“ unter allen teilnehmenden Schulen 25 x 200 Euro, die von der Ehrenamtskampagne der Hessischen Landesregierung zur Verfügung gestellt werden.

